

Kleine Anfrage

der Abg. Katrin Steinhülb-Joos SPD

Polizeieinsätze im Rahmen der Heimspiele des VfB Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Polizisten waren in den vergangenen fünf Spielzeiten durchschnittlich pro Saison zur Sicherung der Heimspiele des VfB Stuttgart im Einsatz (bitte aufgeschlüsselt nach Saison, Anzahl der Polizisten und Anzahl der Einsatzstunden)?
2. Welche unterschiedlichen Aufgaben übernehmen die Polizisten, die im Rahmen eines Heimspiels des VfB Stuttgart eingesetzt werden (bitte unter detaillierter Schilderung der Aufgabengebiete)?
3. Wie hoch waren die Kosten dieser Polizeieinsätze in den vergangenen fünf Spielzeiten (bitte aufgeschlüsselt nach Spielzeit)?
4. Wie hoch waren die Kosten für die Begegnungen des VfB Stuttgart, die in den vergangenen fünf Spielzeiten als Hochrisikospiele eingestuft wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Saison und jeweiligem Hochrisikospiele)?
5. Welche Kriterien sind für die Einstufung einer Begegnung als Hochrisikospiele ausschlaggebend (bitte mit Nennung der Beteiligten, die in diesen Entscheidungsprozess eingebunden werden)?
6. Inwiefern unterscheiden sich Personalanzahl und Ausstattung der Polizei im Rahmen sogenannter Hochrisikospiele in Stuttgart von der Personalanzahl und Ausstattung bei Spielen, die nicht als Hochrisikospiele eingestuft werden (zum Beispiel Einsatz von Wasserwerfern)?
7. Wie viele Straftaten, die Fußballfans zuzuordnen waren, verzeichnete die Polizei im Rahmen ihrer Einsätze bei den Heimspielen des VfB Stuttgart in den vergangenen fünf Spielzeiten (bitte aufgeschlüsselt nach Spielzeit und Art der Straftaten)?
8. Wie viele Stadionverbote und Betretungsverbote bei Auswärtsspielen wurden in den vergangenen Spielzeiten ihrer Kenntnis nach vonseiten des Vereins, des Verbands bzw. der Polizei für die Heimspiele des VfB Stuttgart ausgesprochen (bitte aufgeschlüsselt nach Saison, Ursachen und der durchschnittlichen Dauer der Verbote)?
9. Wie steht sie zu der von der Innenministerkonferenz geforderten Einführung einer zentralen Stadionverbotskommission beim Deutschen Fußball-Bund (DFB), insbesondere unter Darstellung der möglichen Auswirkungen auf die Beziehungsarbeit in den Vereinen (zum Beispiel durch Fanprojekte)?
10. Wie steht sie zu der Kritik des Landesrechnungshofs, wonach die Kosten für die Polizeieinsätze zur Sicherung von Fußballspielen in der Spielzeit 2023/2024 zu hoch gewesen seien?

7.10.2025

Steinhülb-Joos SPD

Begründung

Anfang des Jahres lehnte das Bundesverfassungsgericht eine Beschwerde der Deutschen Fußball Liga (DFL) ab und erklärte damit, dass die Bundesländer den Dachverband und damit auch die Fußballvereine an den Kosten für die Polizeieinsätze im Rahmen von sogenannten Hochrisikospiele teilnehmen dürfen. Kürzlich kritisierte der Landesrechnungshof zudem die Kosten für die Sicherung von Fußballspielen. Gleichzeitig beklagen Polizeigewerkschaften immer häufiger die zahlreichen Überstunden der Polizei.

Diese Kleine Anfrage soll nun einen Überblick über Kosten und Arbeitsaufwand für Polizeieinsätze sowie den Anteil der Hochrisikospiele an den Heimspielen des VfB Stuttgarts in der jüngeren Vergangenheit schaffen.